

Deutsche Vereinigung für Internationales Steuerrecht 11053 Berlin

An die Mitglieder der
Deutschen Vereinigung für
Internationales Steuerrecht
und Interessierte



Young IFA Network
Sektion Berlin-Brandenburg
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30 2028-1527
F: +49 (0)30 2028-2527

info@ifa-deutschland.de
www.IFA-Deutschland.de

14. Juni 2022

Diskussionsveranstaltung der Young IFA Network-Sektion Berlin-Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Young IFA Network (YIN)-Sektion Berlin-Brandenburg freut sich, Sie zur hybriden Diskussionsveranstaltung zum Thema

„Der Kommissionsvorschlag für einen Freibetrag als Anreiz gegen eine Bevorzugung der Fremd- gegenüber der Eigenkapitalfinanzierung (DEBRA)“

**am Mittwoch, den 6. Juli 2022 um 18:00 Uhr
bei KPMG, Klingelhöferstraße 18, 10785 Berlin**

einladen zu können.

Die Europäische Kommission hat im Jahr 2021 ein weitreichendes Paket steuerlicher Maßnahmen angekündigt (Mitteilung über die Unternehmensbesteuerung im 21. Jahrhundert). Die Mitteilung „Unternehmen in Europa: ein Rahmen für die Unternehmensbesteuerung“ (oder BEFIT – „Business in Europe: Framework for Income Taxation“) soll EU-weit einheitliche Vorschriften für die Unternehmensbesteuerung mit einer gerechteren Aufteilung der Steuerhoheit zwischen den Mitgliedstaaten schaffen.

Als ein erster „Baustein“ soll ein Mechanismus geschaffen werden, der als Anreiz gegen eine bevorzugte Behandlung von Fremd- gegenüber der Eigenkapitalfinanzierung (DEBRA = debt equity bias reduction allowance) dienen soll. Die Europäische Kommission hat hierzu am 11. Mai 2022 einen Richtlinienvorschlag vorgelegt: COM(2022) 216. In diesem Vorschlag wird ein Betriebsausgabenabzug für eine fiktive Eigenkapitalverzinsung vorgeschlagen. Flankiert wird dieser Mechanismus mit Missbrauchsvermeidungsvorschlägen und einer über die Zinsschranke hinausgehenden Abzugsbeschränkung für Fremdkapitalkosten. Entsprechende Regelungen existieren bereits u. a. in Belgien und Italien.

Anlass genug, sich im Rahmen der nächsten Veranstaltung der YIN-Sektion Berlin-Brandenburg mit spannenden Panelistinnen und Panelisten diesem Thema näher zu widmen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns u. a. folgenden Fragen nachzugehen:

- Welche theoretischen und praktischen Vorbilder liegen dem Vorschlag (fiktive Eigenkapitalverzinsung) zugrunde?
- Warum bedarf es einer weiteren Zinsabzugsbeschränkung und was sind die Folgen für die Praxis?
- Mit welchen effektiven Entlastungen rechnet der Kommissionsvorschlag?
- Welchen Zweck verfolgen die Antimissbrauchsvorschriften?
- Wie könnte sich der Vorschlag in nationales Recht umsetzen lassen und welche Friktionen bestehen, bspw. mit der Zinsschranke?
- Wie sieht das Zusammenspiel mit anderen aktuellen Entwicklungen auf EU- und globaler Ebene aus, bspw. Pillar Two?

Diskussionsteilnehmer: **Marco Dietrich, Master of Science (M.Sc.)**
Tax Manager
KPMG's EU Tax Centre

Mareike Röckendorf
Steuerberaterin, Leiterin Steuern und Finanzen
DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V.
DIE JUNGEN UNTERNEHMER

Dr. Jan Rieck
Referent für internationale Steuerpolitik
Bundesministerium der Finanzen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Nachgang an die Veranstaltung wird eine kleine Stärkung bereitstehen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum 1. Juli 2022 an YIN-BB@ifa-deutschland.de. Gerne können Sie auch digital über den folgenden Link an der Veranstaltung teilnehmen: [Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Über Ihre Teilnahme vor Ort und den anschließenden Austausch in Person würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Wicher

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

